



Sektion Konolfingen

Telefon Präsident: 031 791 34 74 / 076 442 29 78

E-Mail: sp.sektion.konolfingen@bluewin.ch

Web: www.konolfingen.spbe.ch

CHONUFINGER 2/2017, RUBRIK VEREINE: SP

Transparenzinitiative

Note «gesamthaft ungenügend» für die Transparenz bei der Parteienfinanzierung

Alle Jahre wieder, so wird auch 2016 publik: Die Schweiz ist in Sachen Transparenz das Schlusslicht im europäischen Vergleich. Der neueste Bericht der Antikorruptionsbehörde des Europarates (GRECO) kam auch letztes Jahr zum Schluss, dass die Schweiz diesbezüglich noch viel Verbesserungspotential habe. Dieses Demokratiedefizit ist für einen Staat wie die Schweiz mit einem grossen demokratischen Selbstverständnis schlicht peinlich und inakzeptabel.

Da vom Parlament kaum Fortschritte zu erwarten sind – verschiedenste Vorstösse für Transparenz-Regelungen wurden von der bürgerlichen Mehrheit im Parlament in den vergangenen Jahrzehnten abgelehnt – hat ein breites Bündnis von BDP bis SP im Frühling die Transparenz-Initiative lanciert. Wer wissen möchte, woher die Mittel der Parteien, Komitees und Verbänden zur Finanzierung ihrer Kampagnen stammen, unterschreibt jetzt die Transparenzinitiative.

Die SP Sektion Konolfingen sammelt am Samstag, 1. Juli beim Kreuzplatz Konolfingen Unterschriften. Wir freuen uns auf viele Bürgerinnen und Bürger, die mit ihrer Unterschrift ein Zeichen für die Transparenz setzen wollen!

Gemeinderatswahlen 2017

Am Sonntag, 24. September 2017 werden die Mitglieder des Gemeinderates für die Legislatur 2018 - 2022 neu gewählt. Die Bürgerinnen und Bürger von Konolfingen haben letztes Jahr die revidierte Gemeindeordnung gutgeheissen, somit wird der Gemeinderat mit seinem Präsidenten neu aus sieben Mitgliedern bestehen. Unser Gemeindepräsident, Daniel Hodel, wurde ja bereits in stiller Wahl bestätigt, so dass am 24. September die sechs Gemeinderatsmitglieder neu gewählt werden können.

Unsere Gemeinderätinnen möchten unseren Sammeltag für die Transparenzinitiative am 1. Juli nutzen um mit Euch ins Gespräch zu kommen und gleichzeitig etwas Gutes tun:

Wer sein Velo geputzt haben möchte, bringt es vorbei. Wir erledigen das am Samstag, 1. Juli von 9 bis 12 Uhr beim Kreuzplatz (Vorplatz BEKB) für Euch!

Geplante Kürzungen bei der Sozialhilfe

Weil die bürgerliche Mehrheit jährlich 250 bis 300 Millionen einsparen will, droht dem Kanton Bern ein dramatisches Sparpaket. Unser neuer Regierungsrat, Herr Pierre Alain Schnegg hat sich dieses Ziel zu Herzen genommen und plant, die Sozialhilfe unter schweizweit anerkannte Richtlinien zu senken. Dies ist nicht nur Sparen auf dem Buckel der Schwächsten, sondern

auch ein Bumerang, welcher Sozialhilfebezügern den Wiedereinstieg erschwert. Leider kursieren in der Bevölkerung verschiedene Gerüchte, was die Höhe der Sozialleistungen anbelangt.

Hier eine aktuelle Liste mit Vergleichszahlen:

Haushaltsgrösse	Grundbedarf Sozialhilfe	nach Kürzung	Betriebsrechtliches Existenzminimum	Ergänzungsleistungen vor Steuern
1 Person	977.--	879.30	1'200.--	1'600.--
2 Personen	1495.--	1345.50	1'700.--	2'410.--
3 Personen	1818.--	1636.20	2'100.-- / 2'300.--	3'251.--
4 Personen	2090.--	1881.--	2'500.-- bis 2'900.--*	4'091.--
5 Personen	2364.--	2127.60	2'900.-- bis 3'500.--*	4'931.--
* je nach Alter der Kinder				

Definition Grundbedarf:

Der Grundbedarf richtet sich an der Einkommens- und Verbrauchsstatistik des Bundesamts für Statistik aus und orientiert sich an dem Konsumverhalten der zehn Prozent der Bevölkerung mit den niedrigsten Einkommen in der Schweiz. Die Bemessung des Grundbedarfs lehnt sich an einem wissenschaftlich und statistisch erhobenen Warenkorb an und damit an den realen Kosten für bestimmte, für den Lebensunterhalt notwendige Waren.

Unser Fazit:

Die Leistungen der Sozialhilfe sind bereits heute auf einem tiefen Stand. Im Kanton Bern sind fast ein Drittel der Sozialhilfe Beziehenden Kinder (Stand 2015 31,6%). Sparvorschläge von verschiedenen anerkannten Verbänden wurden durch Herrn Regierungsrat Pierre Alain Schnegg nicht beantwortet und ein weitere Vernehmlassung ist nicht geplant. Auf dem Buckel der Ärmsten sparen, ist einfach, weil die Lobby nicht vorhanden ist!

Nächste Termine

Sammeltag für die Transparenzinitiative und Veloputzaktion,
Samstag, 1. Juli, 09.-12.00 h

SP-Brätlen, Brätlistelle Fischzucht, Mittwoch, 23. August ab 18.00 h

Bernhard Gerber, Präsident